

(Download free ebook) Stromschnellen: Roman

Stromschnellen: Roman

Von Bonnie Jo Campbell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #458186 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-16Erscheinungsdatum: 2013-04-16File Name: B00ADL53OY | File size: 75.Mb

Von Bonnie Jo Campbell : Stromschnellen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stromschnellen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Jeder Mensch auf dieser Welt ist eine Nuss..... "Von Jrgen ZellerIn diesem Buch wird die Geschichte der 16-jhrigen Margo Crane erzht. Sie wchst in einer Flussschleife am Stark River im Bundesstaat Michigan (USA) auf. Es ist eine sehr

Indliche Gegend und es spielt sich alles am Ende der Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts ab. Von der Mutter verlassen lebt Margo bei ihrem Vater und lernt die praktischen Dinge des Lebens wie jagen, fischen, schießen und die erlegten Tiere auszunehmen und zuzubereiten und nicht zuletzt für den Vater zu sorgen. Margo ist ein bildschönes jugendliches Mädchen das an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht. Eine Tatsache die für den Verlauf der Geschichte von einiger Bedeutung sein wird. Durch ein Unglück wird ihr Vater erschossen und Margo verliert den Boden unter den Füßen und nimmt mit einem Boot Reißaus und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise als Vagabundin auf dem geliebten Fluss. Es ist eine sonderbare Erzählung die in diesem Buch steckt, besonders für uns europäischen Leser/-innen, denn es geht um uramerikanische Themen wie Freiheit, Jagd und Waffenkult. In unseren Breitengraden wachsen wir mit ganz anderen Lebensgrundstzen und Vorstellungen auf und man muss sich als Leser/-in auf eine solche Geschichte einlassen können genauso wie auf einen kleinen Zeitsprung dreissig/infunddreissig Jahre zurück. Es war damals eine ganz andere Zeit mit anderen Voraussetzungen und ganz besonders in dem verarmten kleinen Ortchen am Fluss namens Murrayville mehrere Meilen entfernt von der nächst kleineren Stadt. Ich spoilere folgendes bewusst nicht, weil ich glaube, das potentielle Leser/-innen wissen sollten was auf sie zukommt. In diesem Buch spielt, wie oben erwähnt, das Aussehen von Margo und die Wirkung aufs männliche Geschlecht eine grosse Rolle. Es kommt in diesem Buch mehrfach sie sexuellen Handlungen zwischen der minderjährigen Margo und mehr oder weniger fremden Männern. Es ist aber nicht so das Margo dazu gezwungen wird sondern dass sie bewusst die körperliche Nähe zu Männern und somit auch Sicherheit und Geborgenheit sucht. Das hinterlässt, zumindest bei mir, ein grummeliges und flaues Gefühl im Magen. Bei Margos stereotypem Verhalten musste ich mehrfach an das Asperger-Syndrom denken. Ich denke, dass dieser Punkt den ich "Lolita Effekt" titulieren würde die Leserschaft in ihrer Meinung spalten wird, je nach dem welche Moralvorstellungen der/die jeder einzelne Leser/-in hat. Der Erzählstil ist flüssig und die Geschichte liest sich gut weg. Die Naturbeschreibungen sind teilweise sehr schön und die Bedeutung und emotionale Bindung an einen Fluss durch seine Anwohner wird dadurch deutlich gemacht. Die in Amerika berühmte Kunstschtzin Annie Oakley, die Ende des 19. Jahrhunderts in Wildwestshows mit Buffalo Bill und Sitting Bull aufgetreten ist, wird hier adaptiert und ist das grosse Idol von Margo. Wer diese Geschichte mag und ähnliche Lektüre sucht empfehle ich mal Joe R. Lansdale, Daniel Woodrell, James Dickey oder Edward Abbey genauer anzuschauen oder auf den Klassiker "Huckleberry Finn" von Mark Twain zurückzugreifen. Eine Wertung ist sehr schwierig. Ich schwanke zwischen drei und vier Sternen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderschöne Naturbeschreibungen, aber auch einige Schwächen.

Von Anne
Inhalt: 1979: Nach dem Tod ihres Vaters rudert die 16-jährige Margo nur mit einigen wenigen persönlichen Sachen und einem gestohlenen Gewehr davon. Zu viele Dinge sind ihr außer Kontrolle geraten, was besonders an ihrer schweigsamen Art und ihrer ungewöhnlichen Schönheit liegt. Alleine begibt sie sich auf eine Reise auf dem ihr so vertrauten Stark River und lernt viele neue Leute kennen.

Meine Meinung: Eigentlich lese ich zur Zeit sehr gerne Jugendbücher, aber hier hat mir das Cover so gut gefallen, dass ich mir gleich den Klappentext durchgelesen habe. Es ist schlicht, aber besonders von der Farbgebung sehr schön. Da auch der Klappentext abenteuerlich und interessant klang und ich außergewöhnliche Protagonistinnen mag, habe ich mich beim Piper-Verlag für ein Rezensionsexemplar dieses Buches beworben und es wenige Tage später in meinem Briefkasten vorgefunden! Was mir gleich zu Beginn sehr gut gefallen hat, sind die wunderschönen Naturbeschreibungen. Bonnie Jo Campbell entführt uns mit ihrem angenehmen Schreibstil zum Stark River im Norden Michigans und die wilde, scheinbar fast unberührte Umgebung vermittelt eine tolle Atmosphäre und lässt so etwas wie Fernweh entstehen. Zu gerne würde ich eine solche Landschaft mal sehen! Leider wurde mir Margo, die Protagonistin, aber während der ganzen Geschichte nicht wirklich vertraut. Sie ist definitiv sehr ungewöhnlich, wobei man bei ihr auch viele widersprüchliche und unbesonnene Handlungen vorfindet. Sie ist sehr mutig, manchmal jedoch schrecklich unbedarft, und handelt häufig nicht ihrem Alter entsprechend. Oft wirkt sie durch ihre stille Art leicht zurückgeblieben, ebenso in ihrem Verhalten, und teilweise denkt sie mir viel zu wenig über ihre Zukunft nach. Es ist zwar schön, im Hier und Jetzt zu leben, aber sollte man nicht, wenn man mit einem bzw. in ihrem Fall sogar mehreren Männern schlüft, auch an die Möglichkeit, schwanger werden zu können, denken? An solchen Stellen konnte ich mich nicht wirklich mit ihr identifizieren, ebenso bei anderen Szenen. Und weiterentwickelt hat sie sich leider auch nicht. Die vielen unterschiedlichen Nebencharaktere haben mir hingegen sehr gut gefallen. Sie haben zwar immer nur einen kleinen Auftritt, werden mit ihren Besonderheiten aber sehr gut dargestellt und man konnte sie sich gut vorstellen. Vor allem der alte Smoke, der gegen Ende des Buches auftritt, ist mir mit seiner ruppigen Art sehr ans Herz gewachsen. Nun muss ich aber auch zu einigen Punkten kommen, die mir nicht so gut gefallen haben: Erstens ist das die Zeit. Erst in der Mitte des Buches kann man sich ausrechnen, zu welcher Zeit das Buch spielt. Vorher war ich ziemlich verwirrt: Einige Dinge haben total modern gewirkt, besonders manche beschriebenen Technik- und Elektronikgeräte, an anderen Stellen schienen die Menschen fast unkultiviert zu leben. So schwankten meine Einschätzungen, wann das Buch spielt, etwa zwischen 1950 und der heutigen Zeit. Manchen ist das vielleicht unwichtig, mich hat es aber extrem gestört, so im Unwissenden gelassen zu werden. Der zweite Punkt ist die Spannung: diese war eher rudimentär vorhanden. Man verfolgt Margo halt auf ihrer Reise auf dem Fluss, ihren Treffen mit den unterschiedlichsten Menschen, ein Ziel ist jedoch nie erkennbar, sie scheint einfach so dahinzuleben. Klar, die verschiedenen Stationen ihrer Reise sind relativ interessant zu lesen, jedoch auch nicht wirklich fesselnd. Sie haben wie aneinander gereiht gewirkt, ohne wirkliche Absicht oder erkennbaren Faden. So

war auch das Ende sehr, sehr offen, die ganze Zeit ist nichts extrem Aufregendes passiert-der Roman ist mehr so dahingepflschert. Nach dem Klappentext htte viel mehr Spannung und Abenteuer erwartet!Fazit:Eine Schnupperrunde in ein anderes Genre, die Romanewirklich berzeugt bin ich nicht. Die Anstze sind zwar nicht schlecht und besonders die Naturbeschreibungen sind fantastisch, aber Margo war mir etwas zu auergewhnlich und die nicht vorhandene Spannung hat mir total gefehlt! Bin mir jedoch sicher, dass es Leute gibt, denen dieses Buch bestimmt sehr gut gefllt. Von mir gibt es allerdings nur 3 von 5 Punkten.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Mdchen am FlussVon RebeccaMargo Crane, eigentlich Margaret Louise, lebt gemeinsam mit ihren Eltern am Stark River in einem kleinen Ort namens Murrayville im Staate Michigan / USA (das ist zwischen Detroit und Chicago, in der Nhe des Lake Michigan). Das Buch spielt dort Ende der 70er Jahre. Margo erlebt hier zunchst eine unbeschwerete Kindheit, sie lebt dort im Einklang mit der Natur, spielt viel mit ihren 5 Cousins, die mit Onkel Cal und Tante Joanna gegenber am Fluss wohnen. Eine besondere Beziehung hat sie dabei zu ihrem Cousin Junior, und auch zu ihrem Grandpa Murray, der der Besitzer der Metallfabrik ist.Alles ndert sich jedoch, als Margo 14 Jahre alt ist und ihr Grovater stirbt. Er vererbt ihr zwar seinen ganzen Stolz, sein Boot River Rose. Aber der Verlust macht Margo schon sehr zu schaffen. Kurz darauf verschwindet dann noch ihre Mutter spurlos; sie hat ihren Vater verlassen, da sie das Leben in der einsamen Natur nicht mehr ausgehalten hat. Margo entwickelt sich mit 15 Jahren zu einem sehr hbschen Mdchen, und ihre Reize verleiten leider ihren Onkel Cal zu einem bergriff, der von Margo auch eher nicht abgewehrt wird, da sie ihren Onkel sehr mag. Es kommt zu einer Schlgerei zwischen dem Vater und seinem Bruder. Ab hier wendet sich das Leben von Margo, ich mchte hier nicht zuviel verraten, auf jeden Fall berschlagen sich die Ereignisse.... was zur Folge hat, dass Margo sich im Alter von 16 Jahren alleine auf die Reise mit ihrem Boot macht, um ihre Mutter zu finden. Auf ihrer Reise trifft sie auf viele skurrile Typen und befreundet sich mit ihnen. Wir folgen ihr nun auf ihrer Odyssee auf dem Fluss.Meine MeinungDies ist ein besonderes Buch, von der Art der Erzhlung und der Geschichte her. Margo fhrt ein Nomaden-Leben im Einklang mit der Natur. Sie ist einfach nur auf der Suche nach ein bisschen Liebe. Das war auch das Fesselnde dieses Buches. Zwischendurch schieet sie viel, und sie ist wirklich gut. Die Jagdszenen sind schon etwas gewohnungsbedrftig, normalerweise gefllt mir so etwas gar nicht, aber hier passt es einfach. Ihr groes Vorbild ist dabei Annie Oakley (1860-1926), eine US-amerikanische Kunstschtzin, von der sie ein Buch hat. Sie verehrt sie und mchte gerne so sein wie sie. Annie war bereits als Kind ein echtes Schiesstalent und wurde spter berhmt durch Auftritte in Buffalo Bills Wildwest-Show.FazitDie Autorin lebt selbst an einem der Schaupltze des Romans, und das merkt man. Sie schildert das Leben am Fluss sehr authentisch. Man sitzt whrend des Lesens selbst dort, man leidet mit Margo mit und hofft so sehr, dass sei auf nette Menschen trifft. Die 400 Seiten sind nur so verfolgen, ohne dass es anstrengend war es zu lesen. Und das ist fr ich immer das Wichtigste, dass man sich nicht durchqulen muss, sondern dass ein Buch einen mitnimmt auf die Reise an eine anderen Ort und eine andere Zeit. Daher 5 Sterne!

KurzbeschreibungDie sechzehnjhrige Margo ist am Stark River aufgewachsen und hat zu Fluss und Natur ein sehr viel innigeres Verhltnis als zu den Menschen. Sie spricht wenig bis gar nicht, schwimmt wie ein Fisch und ist eine erstklassige Schtzin. Zu ihrem Pech ist sie ungewhnlich hbsch, und irgendwann geraten die Dinge deshalb auer Kontrolle. Margo flieht und vertraut sich dem Fluss an. Mit ihrem Ruderboot und einem geklauten Gewehr beginnt sie ein Vagabundenleben zu Wasser . Ein groartiger Roman, in dem die moderne Schwester von Huckleberry Finn versucht, ihren Platz in einer Welt zu finden, auf die niemand sie vorbereitet hat. Nach einem von der Kritik schon hoch gelobten, fr den National Book Award nominierten Band Kurzgeschichten gelang Bonnie Jo Campbell mit diesem Roman der literarische Durchbruch. Bonnie Jo Campbells Menschen wirken so lebendig, als beobachte man sie durch ein offenes Fenster. Joyce Carol OatesPressestimmenBonnie Jo Campbell erzht in Stromschnellen eine mitreiende Geschichte, die nicht nur von einer wunderbar gezeichneten Hauptfigur getragen wird, sondern vor allem auch durch die intensiven Naturbeschreibungen., buzzaldrins.wordpress.com, 18.06.2013Ein fesselnder Roman fr Abenteuerinnen., WeiberDiwanPrzise und schonungslos beschreibt die Autorin die Hrten der Natur und des Lebens. Stromschnellen ist keine romantische Flussgeschichte, sondern ein kompromissloser Coming-of-Age-Roman, in dessen Zentrum eine Protagonistin voller Widerhaken versucht, das amerikanische Ideal der Freiheit zu leben., BcherBonnie Jo Campbell hat mit Stromschnellen einen modernen Huckleberry- Finn-Roman geschaffen, so mitreiend wie das wilde Wasser selbst: eine Frau, ein Boot, ein Gewehr was fr ein amerikanisches Idyll., Westdeutsche Allgemeine, 10.07.2013Ein fesselnder Roman fr Abenteuerinnen., an.schlge (A)Eine Hommage an die Freiheit, CosmopolitanKurzbeschreibungDie sechzehnjhrige Margo ist am Stark River aufgewachsen und hat zu Fluss und Natur ein sehr viel innigeres Verhltnis als zu den Menschen. Sie spricht wenig bis gar nicht, schwimmt wie ein Fisch und ist eine erstklassige Schtzin. Zu ihrem Pech ist sie ungewhnlich hbsch, und irgendwann geraten die Dinge deshalb auer Kontrolle. Margo flieht und vertraut sich dem Fluss an. Mit ihrem Ruderboot und einem geklauten Gewehr beginnt sie ein Vagabundenleben zu Wasser . Ein groartiger Roman, in dem die moderne Schwester von Huckleberry Finn versucht, ihren Platz in einer Welt zu finden, auf die niemand sie vorbereitet hat. Nach einem von

der Kritik schon hoch gelobten, für den National Book Award nominierten Band Kurzgeschichten gelang Bonnie Jo Campbell mit diesem Roman der literarische Durchbruch. Bonnie Jo Campbells Menschen wirken so lebendig, als beobachte man sie durch ein offenes Fenster. Joyce Carol Oates